

Pressemitteilung

BDFU
Bundesverband deutscher
Fahrschulunternehmen e.V.
Landhausstr. 45
70190 Stuttgart
Tel. +49 (0)711- 28 56 56 56
Fax +49 (0)711- 28 56 56 28
www.bdfu.org
info@bdfu.org

Vorsitzender Rainer Zeltwanger

Bundesverband deutscher Fahrschulunternehmen fordert Theorie-Führerscheinprüfung auf Arabisch

Stuttgart, den 22. September 2015

Flüchtlinge, die nach Deutschland kommen, müssen möglichst schnell integriert werden. Dies gelingt am besten, wenn sie einen Arbeitsplatz finden. Voraussetzung hierfür ist oftmals der Besitz eines Führerscheins. Derzeit ist bundesweit geregelt, dass die theoretische Prüfung neben Deutsch in elf weiteren Sprachen absolviert werden kann – derzeit sind dies Englisch, Französisch, Griechisch, Italienisch, Kroatisch, Polnisch, Portugiesisch, Rumänisch, Russisch, Spanisch und Türkisch. Der BDFU fordert, diese Liste um Arabisch und ggf. weitere Sprachen zu erweitern.

Für BDFU-Chef Rainer Zeltwanger ist die große Zahl von Flüchtlingen, die Deutschland aufgenommen hat und in den nächsten Monaten noch aufnehmen wird, nicht nur eine Herausforderung, sondern auch eine große Chance. „Es sind viele junge Menschen darunter, die darauf brennen, hier endlich das zu tun, was ihnen zu Hause verwehrt blieb: ihr Leben eigenverantwortlich zu gestalten. Viele Türen bleiben aber in Deutschland verschlossen, wenn man keinen Führerschein hat.“ Die Theorieprüfung kann man aber nur bestehen, wenn man sehr gut deutsch spricht. Schließlich enthalten die Fragen zahlreiche Fachbegriffe. Auf Englisch auszuweichen, ist keine Alternative, ist es doch für die Flüchtlinge eine Fremdsprache, die sie oft nur in ihren Grundzügen beherrschen. Deshalb fordert der BDFU, auch Flüchtlingen anzubieten, was für viele Immigranten hierzulande gilt: dass sie die Theorieprüfung in ihrer Muttersprache ablegen können.

„In der Logistikbranche werden seit Jahren händeringend Lkw-Fahrer gesucht“, so Rainer Zeltwanger. „Deshalb ist es uns wichtig, nicht nur den Pkw-Führerschein, sondern auch den LKW im Blick zu haben. Auch hier sollte es möglich sein, den schriftlichen Teil der Prüfung auf Arabisch abzulegen.“

Über den BDFU

Der BDFU ist die Interessenvertretung unternehmerisch denkender Fahrschulinhaber. Sie haben sich zusammengeschlossen, um sich für eine Reform des Fahrschulrechts einzusetzen und entsprechende Positionen zu entwickeln. Bürokratische Hemmnisse sollen abgebaut werden, damit die Branche ebenso frei unternehmerisch agieren kann, wie andere Berufsgruppen auch.